

GEOkompakt „Das Sonnensystem“

Hamburg, 2. Dezember 2009 – Mit einem spektakulären Experiment wies die NASA kürzlich nach, dass auf dem Mond Wasser existiert: Am 9. Oktober 2009 ließen die Ingenieure eine ausgediente Raketenstufe in einen Krater am Südpol des Erdtrabanten stürzen und konnten in der acht Kilometer hohen Explosionswolke deutliche Wassermengen nachweisen. Schon kurz zuvor hatte eine indische Sonde geringe Mengen an Wassermolekülen auf der gesamten Mondoberfläche gefunden. Nachrichten wie diese machen den Menschheitstraum von Stationen auf dem Mond, ja von einer permanenten Besiedlung des Trabanten realistischer.

Tatsächlich sind nicht nur zahlreiche Mondexpeditionen mit Sonden geplant, sondern bald auch wieder bemannte Missionen zum Erdbegleiter. Und die Raumfahrt-Ingenieure denken weiter: Sie haben bereits Szenarien für einen Flug zum Mars sowie für dessen Besiedlung durchgespielt.

Bemannte und unbemannte Raumfahrzeuge sind es, die helfen, unser Sonnensystem immer besser zu erforschen. Dessen acht Planeten, zahllose Asteroiden und Kometen sowie der Stern in seiner Mitte sind die einzigen Himmelskörper in den riesigen Weiten des Alls, die in unmittelbarer Nähe der Erde liegen und zu denen der Mensch mit seinen Messgeräten gelangen kann.

Die Sonde „Messenger“ etwa ist am 29. September bereits zum zweiten Mal am Merkur vorbeigeflogen, hat spektakuläre Bilder und Daten von dem bislang wenig erforschten, sonnennächsten Planeten zur Erde gefunkt. Die Raumpäher „Galileo“ und „Cassini“ haben nach jahrelangen Flügen die Gasriesen Jupiter und Saturn erreicht und neue Erkenntnisse über deren Wolken, Ringe und rätselhaften Monde geliefert. Etwa über den eigenartigen Saturnmond Enceladus, aus dessen Eisoberfläche Fontänen aus gefrorenem Wasser schießen und in dessen Inneren womöglich Bedingungen für die Entstehung von Leben herrschen.

Wie der Mensch das Sonnensystem mithilfe von Raumfahrzeugen erkundet, wie die Sonne sich einst formte, wie die einzelnen Planeten aufgebaut sind und was alles an Asteroiden, Monden und Kometen um das Zentralgestirn kreist: Davon erzählt die neueste Ausgabe von GEOkompakt. Es ist eine Reise durch unsere kosmische Heimat, durch eine faszinierende Fülle außerirdischer Welten, an deren Ende vor allem eines deutlich wird: Nirgendwo waren die Voraussetzungen für höheres Leben so günstig wie auf dem Planeten Erde – ja, vielleicht ist er der einzige Ort in der gesamten Milchstraße, an dem sich Intelligenz und Bewusstsein entwickeln konnten.

Einer Teilaufgabe liegt eine DVD mit der preisgekrönten US-Dokumentation „Im Schatten des Mondes“ über die Apollo-Missionen bei.

GEOkompakt „Das Sonnensystem“ umfasst 156 Seiten, kostet 8,50 Euro (mit DVD 15,90 Euro) und ist ab heute im Handel erhältlich.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de